

Kultur und Kommunikation im Kloster Haydau 2019



Deutschland. Ein Wintermärchen.

Bernd P. R. Winter rezitiert Heinrich Heine

22.02.2019 um 19:30 Uhr | Raum: Moritz von Hessen



1831, Heine ist 34 Jahre alt, als er Deutschland den Rücken kehrt und als Korrespondent der Augsburger Allgemeinen Zeitung ins Exil nach Paris geht. Deutschland zu verlassen und nach Frankreich zu gehen, fällt schwer. Seine Gründe sind vielschichtig: 1841 waren alle seine Druckerzeugnisse im Verlag Hoffmann und Campe durch die preußische Regierung verboten worden. Die geistige Unfreiheit und die Aussichtslosigkeit, in Preußen eine Anstellung als Notar zu bekommen, führen zu seinem Entschluss, Deutschland zu verlassen.

Yukon und Alaska

Panoramavision mit Elvira & Hans-Gerhard Pfaff

22.03.2019 um 19:30 Uhr | Raum: Moritz von Hessen



Im Norden Kanadas und in Alaska spürt man überall noch die grenzenlose Freiheit. Das Land der Entdecker und der Goldsucher ist auch heute noch geprägt vom Mythos Abenteuer und Unabhängigkeit. „The Last Frontier“, die letzte große Wildnis, steht im Mittelpunkt dieser spannenden Multimedia-Präsentation. Auf einer Panoramaleinwand werden die Zuschauer nicht nur Land und Leute näher kennenlernen, sondern auch eindrucksvolle Aufnahmen aus der vielfältigen Tierwelt werden hautnah dargestellt.

Frankenweine & mehr ...

Eine besondere Weinprobe mit Artur Steinmann

13.04.2019 um 19:30 Uhr | Raum: Refektorium



Die besondere Weinprobe wird den Besuchern zeigen, wie vielfältig die Weine Frankens sind und mit welcher Hingabe sie im Familienbetrieb der dritten Generation im Fachwerk-Winzerhaus, dem Pastoriushaus in Sommerhausen, erzeugt werden. Dabei bekommen sie einen Einblick in die Welt des Winzers, der Rebsorten und ihrer Erzeugung. Interessantes, Humorvolles und Poesie um den Wein machen diesen Abend im Refektorium, dem ehemaligen Speiseraum der Zisterzienserinnen während der Klosterzeit, zum Erlebnis.

Musikalische Kompositionen

L'art de passage & Streichquartett

18.05.2019 um 19:30 Uhr | Raum: Klosterkirche



Melodien unter anderem von Astor Piazzolla, Pedro Laurenz, Edu Lobo. Stefan Kling (Piano), Tobias Morgenstern (Akkordeon) und Wolfgang Musick (Bass) reizen ihr Können und ihre Spielfreude bis an die Grenzen aus. Überraschende Improvisationen enden in minimalistischen Motiven, trancehafte Melancholie wechselt mit überschäumender Leidenschaft – aus klassischer Musik wird Jazz. Virtuos ist nun L'art de passage gemeinsam mit befreundeten Musikern eines Streichquartetts mit Jansen Folkers, Sophia Heide und Nora Rennau zu hören. Diese spielen ihren eigenen Part als Kontrast, als Begleitung, als Sound, als Orchester.

BLICKFANG – 7. Figurentheaterfestival

Kultursommer Nordhessen

30.05.2019 bis 02.06.2019 in der gesamten Klosteranlage

Kultur
Sommer
Nordhessen



Zum siebten Mal ist das Kloster Haydau Gastgeber des Figurentheaterfestivals, das der Kultursommer Nordhessen ausrichtet. Ein vielfältiges Programm der Puppenwelt in den verschiedensten Ausprägungen und Varianten wird Kindern und Erwachsenen geboten. Programm, Informationen und Kartenbestellungen unter <https://www.kultursommer-nordhessen.de>.

JAZZ-Frühschoppen

mit der Barrelhouse Jazzband

18.08.2019 um 11:00 Uhr im Innenhof des Klosters



Stil, Sound und Qualität der Barrelhouse Jazzband haben sie zu einem weltweit erfolgreichen Ensemble gemacht, das in weit über 50 Ländern der Erde gastierte. Seine kreative Behandlung der Musik der alten Meister und die zahlreichen populären Eigenkompositionen sind in der Welt des klassischen Jazz und Swing einzigartig. Zusammen mit der unterhaltsamen Moderation des Bandleaders Reimer von Essen bietet die Barrelhouse Jazzband ein Konzerterlebnis herausragender Klasse.

Lichtzeichen und Klosterbeere

Installation von Barbara Beisinghoff

Vernissage: 06.09.2019 um 19:30 Uhr | Räume: Moritz von Hessen, Refektorium

Öffnungszeiten: 07.09.2019 bis 15.09.2019 je Sa/So: 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Di/Do/Fr 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr



Barbara Beisinghoff eröffnet uns neue Räume mit ihrer Installation:

Wo sich Licht und Wasserzeichen berühren. Bettina von Arnim, Internatsschülerin im Kloster Fritzlar von 1794 bis 1797, schrieb 1818 Die Klosterbeere: „Ich konnt in die Frucht hineinsehen, wie sie, von der Sonne durchsichtig gereift, kleine Zellen bildet mit Bogenfensterchen, in deren jeder ein Korn sich hält, darunter dacht ich mir Nönnchen, die hier im nährenden Element wie in wohnlicher Herberg für ein späteres Leben reifen.“

Sommerliebe

Matinee mit Antonia Modes und Yamina Maamar, Sopran, und Eva Gerlach-Kling, Klavier

08.09.2019 um 12:00 Uhr | Raum: Engelsaal



Die Sopranistinnen Yamina Maamar und Antonia Modes (Mutter und Tochter) singen Lieder und Duette von Gruhn, Fauré, Brahms, Dvořák, Mendelssohn-Bartholdy vor und werden von Eva Gerlach-Kling am Klavier begleitet. In seinem Zyklus „Sommerliebe“ vertonte der zeitgenössische Komponist Oliver Gruhn Gedichte von Hermann Hesse und Ricarda Huch und setzte Poesie mit einem sensiblen Gefühl für die Kostbarkeit der Sprache in Musik um.

Pasión por la guitarra

Gitarrenkonzert mit dem Rotenbek Trio

03.10.2019 um 17:00 Uhr | Raum Engelsaal, ab 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Kreuzgang



Die Besucher erwartet virtuos vorgetragene Kammermusik aus allen Epochen. Ein Schwerpunkt sind spanische und lateinamerikanische Kompositionen, unter anderem von Albéniz, Granados, Piazzolla und Rizzo. Heike Krugmann, Peter Lohse und Stefan Rother sind vielseitige Musiker und Künstler – als Musikpädagogen, Dozenten, Ensembleleiter, Arrangeure und ambitionierte Gitarristen. Stets bleiben sie ihrem Bestreben treu, stilistisch anspruchsvolle Kammermusik aus allen Epochen zu präsentieren.

rotenbek trio

Eine gewöhnliche Familie

Autoren-Lesung mit Sylvie Schenk und musikalischer Begleitung von Heribert Leuchter

15.11.2019 um 19:30 Uhr | Raum: Juliane von Hessen



Sylvie Schenk hat einen Roman geschrieben, der auf wenigen Seiten poetisch, klar und klug die Geheimnisse einer ganzen Familie ausleuchtet. Heribert Leuchter hat zu diesem Buch eine Musik komponiert und begleitet die Lesung mit dem Saxofon. Sylvie Schenk wurde in Chambéry, Frankreich, geboren, studierte in Lyon und lebt seit 1966 in Deutschland. Sie veröffentlichte Lyrik auf Französisch und schreibt seit 1992 auf Deutsch.



Veranstaltungen des Kulturrings Haydau im Förderverein Kloster Haydau e. V.

Kontakt: Andreas Gründel, E-Mail: kulturring@kloster-haydau.de

Aktuelle Informationen und Reservierungen über www.kloster-haydau.de

Eintrittskarten im Hotel „Kloster Haydau“ (Tel.: 0 56 64/93 91 00) und an der Abendkasse